

# Inhaltsverzeichnis

**Der Schatz anf dem Reinhardtsberge bei Kamenz** ..... 3



[<<< vorherige Sage](#) | [Sechste Abtheilung: Schatzsagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

# Der Schatz anf dem Reinhardtsberge bei Kamenz

N. L. Mag. 1838 S. 132.  
Gräve S. 46.

Auf dem Reinhardtsberge bei [Kamenz](#) soll eine mit [Schätzen](#) aller Art gefüllte [Braupfanne](#) vergraben sein, welche von einem kleinen grau gekleideten [Kobolde](#) bewacht wird.

Wer ihn heben will, muß in der [Johannisnacht](#) den Berg besteigen. Ein blaues [Flämmchen](#) wird ihm die Stelle andeuten, wo der [Schlüssel](#) zum Schatze liegt. Auf der Ostseite des Berges wird man sodann eine eiserne Thür finden, welche der Schlüssel öffnet. In der [Höhle](#) liegt das [Gold](#). Aber man darf es nicht anrühren, sondern werfe irgend einen Gegenstand darauf und gehe zurück, ohne sich umzusehen. Nach drei Tagen grabe man an der Stelle nach, wo man das Thor gesehen. Dort liegt der Schatz.

*Anmerkungen: Ein heidnischer Opferplatz, vergl. No. 22. Anmerkungen*

*Quelle: [Karl Haupt, Sagenbuch der Lausitz](#), Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862*

---

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz1](#), [oberlausitz](#), [kamenz](#), [schatz](#), [kobold](#), [wache](#), [johannisnacht](#), [schlüssel](#), [flamme](#), [höhle](#), [gold](#), [schatzsagen](#)

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzi-275&rev=1674146717>

Last update: **2025/01/30 11:10**

